

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	13.04.2011
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	087/2011-7
Stand	03.02.2011

**Betreff Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.02.2011 betr.Sachstand
Fahrradstände am DB-Bahnhof Roisdorf**

Sachverhalt:

Die Frage wird wie folgt beantwortet:

Mit Datum vom 05.10.2010 wurden sowohl die DB Netz AG, Niederlassung West in Duisburg als auch die DB Station und Service AG in Bonn angeschrieben, verbunden mit der Darstellung der Sachlage und der Bitte um wohlwollende Prüfung der Situation.

Mit Datum vom 11.10.2010 äußerte die DB Station und Service AG, dass sich der Bahnhofsvorplatz nicht in ihrem Eigentum befände, sondern die DB Services Immobilien GmbH zuständig sei. Das Schreiben wurde entsprechend weitergeleitet. Die DB Services Immobilien GmbH teilte dann mit Schreiben vom 13.10.2010 mit, dass sich die BahnflächenEntwicklungs-Gesellschaft NRW mbH in Essen innerhalb von drei Wochen mit der Anfrage der Stadt Bonn auseinandersetzen würde.

Als Ende Dezember 2010 die BEG noch immer nicht reagiert hatte, wurde ein neues Schreiben formuliert. Hierauf wurde Anfang Februar seitens der BEG per E-Mail ein Mitarbeiterwechsel mitgeteilt.

Auf die telefonische Bitte um Beantwortung des Schreibens seitens der Stadtverwaltung wurde dann darauf hingewiesen, dass die BEG die Verantwortung bei der Stadtverwaltung sieht, da diese auch für die P+R-Anlage verantwortlich zeichnet und derzeit Verhandlungen bezüglich einer Übereignung der Flächen an die Stadt Bornheim geführt werden.

Der Bitte, diesen Standpunkt schriftlich darzulegen, wurde wiederum nach mehrmaligen telefonischen Nachfragen dann mit Datum vom 23.03.2011 per Email entsprochen.

Die Anschreiben und Email sind der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Der sehr unbefriedigende Rücklauf hinsichtlich der städtischen Anfragen zeigt, dass seitens der zahlreichen Tochtergesellschaften der DB keinerlei Interesse an einer Lösung des geschilderten Problems besteht.

Im Haushalt der Stadt Bornheim ist der Ankauf der Stellplatzflächen für 2014 vorgesehen mit dem Ziel, die vorhandene P+R-Anlage neu zu gestalten und um eine B+R-Anlage zu erweitern. Eine abschließende Lösung der Stellplatzprobleme der Radfahrer ist somit im Zusammenhang mit einer Gesamtplanung mittelfristig möglich. Diese kann jedoch erst nach dem Erwerb zur P+R-Anlage in Roisdorf durch die Stadt Bornheim im Jahr 2014 umgesetzt werden. Eine Planung und Kostenschätzungen hierzu liegen noch nicht vor. Für diese Gesamtplanung sollen auch GVFG-Mittel beantragt werden. Für eine B+R Anlage als Zwischenlösung sind im Haushaltsplan keine Mittel eingestellt.

Anlagen zum Sachverhalt

1 Antwort DB Station&Service AG v.11.10.2010

2 Antwort DB Services Immobilien GmbH v.13.10.2010

3 Antwort BEG v.23.03.2011